

**Studie zu einer Gewandfigur (Johannes der
Täufer?); Verso: Studie zu Geburt Christi,
Frauenkopf**



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Federskizze zu einer von rückwärts gesehenen Figur mit erhobenem rechten Arm, die von einem anonymen italienischen Künstler aus der Mitte des 16. Jh. stammt, könnte, mit dem fellartig schraffierten Gewand, eine Darstellung Johannes des Täufers sein. Auf der Rückseite des Blattes befinden sich eine Studie zu einer Anbetung des Kindes, ungewöhnlicherweise vor einer italienischen Loggia postiert, sowie ein großer Kopf mit Stirnreif und die alte Aufschrift »anibali caraci«. Annibale Carracci (1560-1609) aber kommt als Autor nicht in Frage, die Zeichnung ist einige Jahrzehnte vor seiner Zeit entstanden. Dennoch weisen die klaren Konturlinien den unbekanntem Künstler nach Oberitalien, wohl in den Kunstkreis Bolognas. Die überlängte Gestalt mit einem relativ kleinen Kopf spricht für das Zeitalter des Manierismus. Die individuelle Handschrift eines bestimmten Meisters jedoch ist nicht zu identifizieren.

Titel	Studie zu einer Gewandfigur (Johannes der Täufer?); Verso: Studie zu Geburt Christi, Frauenkopf
Inventarnummer	SF II/2730
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Bologna Mitte 16. Jh. (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	um 1550/60
Technik	Feder in Schwarz
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 25,90cm(Blatt) / Breite: 14,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite